

Telefon: 0 233-28487
Telefax: 0 233-21269

Kulturreferat
Abteilung 1
Bildende Kunst, Darstellende
Kunst, Film, Literatur, Musik,
Stadtgeschichte, Wissenschaft
KULT-ABT1

DANCE

Bericht über die Durchführung des 17. Internationalen Festivals für zeitgenössischen Tanz DANCE 2021

Künstlerische Leitung des 18. Festivals DANCE 2023

Finanzierung des 18. Festival DANCE 2023

- Bekanntgabe -

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05127

Anlage:

Abschlussbericht für DANCE 2021, 17. Internationales Festival für zeitgenössischen Tanz der Landeshauptstadt München

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.12.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Mit dieser Vorlage wird über die Durchführung des 17. Internationalen Festivals für zeitgenössischen Tanz DANCE im Jahr 2021 und über die Besetzung der folgenden Ausgabe des Festivals im Jahr 2023 berichtet.

Die Finanzierung des Festivals 2023 wurde bereits im Kulturausschuss mit Beschlussvorlage vom 11.10.2018 (Nr. 14-20 / V 12880) grundsätzlich beschlossen.

Zur Vorbereitung und Durchführung des Festivals 2023 wird das Kulturreferat einen Vertrag mit dem Spielmotor München e. V. abschließen.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

Die Vorarbeiten für das 18. Festival DANCE 2023 wurden bereits nach dem letzten Festival, DANCE 2021 (6. - 16.05.2021), beauftragt. Das Festival für internationalen Tanz der Landeshauptstadt München findet seit 1987 im biennalen Turnus statt. Ein formeller Abschlussbericht der künstlerischen Leitung Frau Nina Hümpel über das Festival 2021 liegt dem Kulturreferat vor (vgl. Anlage).

Das Festival 2021, das ursprünglich als Präsenzfestival geplant worden war, fand aufgrund der pandemischen Entwicklung ausschließlich online statt. Langjährige künstlerische Wegbegleiter*innen sollen daher zu einer erneuten Zusammenarbeit 2023 eingeladen werden. Die künstlerische Leitung und die Landeshauptstadt stehen hier bei vielen Tänzer*innen und Choreograf*innen im Wort.

Nach dem arbeitsintensiven Online-Festival 2021 unter Corona-Bedingungen soll der künstlerischen Leitung noch einmal die Möglichkeit gegeben werden, ein Live-Festival zu kuratieren.

Danach ist ein Wechsel der künstlerischen Leitung geplant. Die Besetzung des neuen Leitungsteams bzw. der neuen Leitung von DANCE 2025 wird 2022 ausgeschrieben.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Finanzierung des 18. Festivals 2023 in den Jahren 2021 bis 2023 und der Vorlaufkosten im Jahr 2023 für das 19. Festival 2025

Aufteilung in Vorlaufkosten und Durchführungskosten in den Jahren 2021 bis 2023:

Vorlaufkosten im Jahr 2021	30.700 €
Vorlaufkosten im Jahr 2022 (Mittel sind im HH 2022 eingestellt)	148.000 €
Durchführungskosten in 2023	509.300 €

=====
Gesamtkosten 18. Festival DANCE 2023

688.000 €

Vorlaufkosten in 2023 für das 19. Festival DANCE 2025

30.700 €

Die Mittel für die Vorbereitung für das 18. Festival im Jahr 2022 in Höhe von 148.000 € wurden im Haushalt 2022 bereitgestellt. Die Mittel für die Durchführung des 18. Festivals in 2023 in Höhe von 509.300 € werden auf Grundlage des Beschlusses vom 11.10.2018 im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2023 (Entwurfsplanung) angemeldet. Zudem werden im Haushalt 2023 die Mittel für die Vorbereitung des 19. Festivals 2025 in Höhe von 30.700 € angemeldet.

DANCE ist dem Produkt 36250100 „Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur“ (Innenauftrag 561010178) zugeordnet.

Die zur Durchführung des 18. Internationalen Tanzfestivals erforderlichen Mittel für die Mietansätze und Nebenkosten in der Muffathalle und im Gasteig werden darüber hinaus vom Kulturreferat im Rahmen des Haushalts 2023 bei den Ansätzen für die Muffathallenmieten und die Gasteigmieten angemeldet bzw. berücksichtigt.

Das Kulturreferat hält es weiterhin für erforderlich, dass aufgrund des mehrjährigen Planungsvorlaufs der biennalen Festivals, der vielen Unwägbarkeiten und der erforderlichen Planungssicherheit eine Wiedereinplanung nicht verwendeter Mittel im Bedarfsfall möglich sein soll. Durch diese Möglichkeit der Anmeldung zu einem späteren Haushalt im Bedarfsfall entsteht nach Auffassung des Kulturreferats kein Automatismus für eine Wiederbereitstellung. Nicht verbrauchte Auszahlungsmittel sollen grundsätzlich für die Folgefestivals wieder bereitgestellt werden können. Das Kulturreferat wird wie bei den bisherigen Festivals Auszahlungsmittel, die aus dem Festivalgesamtetat für das jeweilige Festival nicht verbraucht wurden, im Bedarfsfall für das nächste Festivaljahr budgeterhöhend zum jeweiligem Haushalt anmelden.

Wie bei den bisherigen Festivals werden erzielte Mehreinnahmen jahresübergreifend für die Vorbereitung und Durchführung des Festivals DANCE zweckgebunden zur Verfügung gestellt.

Die Vorlage muss aus Gründen der personellen Überlastung aufgrund einer Vielzahl von zusätzlichen Aufgaben als Nachtrag behandelt werden.

Eine Behandlung in diesem Ausschuss ist notwendig, weil die Beauftragung des Festivalbüros für das Festival DANCE 2023 erfolgen muss.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft, Stadtgeschichte (Abt.1), Herr Stadtrat Süß, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. und II.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu IV. (Vollzug nach Bekanntgabe):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit der Originalbekanntgabe wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit IV.

an GL-2

an Abt. 1 (4 x)

an die Stadtkämmerei SKA 2.3

an die Stadtkämmerei SKA 2.12

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat